

► Russeln Sie mit!

Anleger, die in kleine Unternehmen aus den USA investieren wollen, können das unter anderem mit dem ETFs Russell 2000 Fund (ISIN: DE000A0Q8NE4) von ETF Securities tun. Verwaltungsgebühr: 0,45 Prozent.

Dieser ETF bildet den Russel 2000 ab, den US-Aktienindex für Nebenwerte. In ihm sind die 2000 kleinsten nach Marktkapitalisierung gewichteten US-Unternehmen gelistet. Er repräsentiert rund acht Prozent der Marktkapitalisierung der amerikanischen Aktienmärkte. Die durchschnittliche Marktkapitalisierung der Indexwerte liegt bei knapp 900 Millionen Dollar. Größter Sektor sind mit 32 Prozent die Gebrauchs- und Konsumgüter. Mit 20 Prozent sind die Finanztitel gewichtet.

Im ersten Quartal 2009 hat der Russell 2000 den US-Leitindex Dow Jones Industrials leicht überholt. Bis Anfang 2008 haben diese Small Caps vier Jahre in Folge besser performed als die Large Caps.

Dank der aktuell noch niedrigen Bewertung ist mit US-Nebenwerten durchaus ein Geschäft zu machen.

Schweinegrippe verdreifacht ETC-Handel

Ein Effekt, der sich schon bei der Vogelgrippe und BSE gezeigt hat, trifft nun auch den Markt für Schweinefleisch. So hat sich der Preis für Schweinehälften an den Rohstoffbörsen seit dem 24. April 2009 bereits um 9% reduziert.



Anleger, die auf einen weiteren Fall der Schweinefleischpreise setzen, können das mit einem Short-ETC auf Lean Hogs (Schweinehälften). Der von ETF Securities emittierte Short Lean Hogs ETC (ISIN: DE000A0V9X25) bildet die tägliche Veränderung dieses Preis-Index mit dem Faktor minus eins ab.

Fällt also der der Lean Hogs Sub-Index an einem Tag um zwei Prozent, gewinnt der Short ETC zwei Prozent hinzu und umgekehrt.

Im Zuge der Ausweitung der Schweinegrippe erwarten Investoren einen Rückgang der Nachfrage nach Schweinehälften. Laut ETF Securities hat sich das Handelsvolumen des ETCs, ver-

gleiches mit dem durchschnittlichen Handel seit Einführung dieses Produktes im März 2008, verdreifacht. Langfristig betrachtet ist natürlich mit einer wachsenden Lebensmittelnachfrage dank der stark ansteigenden Weltbevölkerung zu rechnen. Mit dem Lean Hogs Long ETC (ISIN: DE000A0KRJ10) profitiert der Investor entsprechend von steigenden Preisen.

Mit dem S&P GSCI Agriculture ETC des neuen Anbieters Source zum Beispiel (ISIN: XS0417183406) kann man auf den breiten Anstieg der Preise in der Agrarwirtschaft setzen. Für ruhige Temperaturentwicklungen sicher eine gemütlichere Wette als der wechselhafte Fleischmarkt.

Neuer ETF-Anbieter: SOURCE

Source, eine von der Bank of America Merrill Lynch, Goldman Sachs und Morgan Stanley geschaffene Plattform, brachte 13 ETFs und 22 börsengehandelte Rohstoff-Produkte an die Deutsche Börse.

Source ist der Überzeugung, dass der Markt noch größeres Potenzial besitzt und dass ein verbessertes Produktdesign in Verbindung mit verbesserten Handelsbedingungen für das weitere Wachstum von entscheidender Bedeutung sind. Ein Aspekt, auf den Source besonderes Augenmerk legt, ist die Liquidität. In den Vereinigten Staaten von Amerika beläuft sich das tägliche, über die Börse abgewickelte Handelsvolumen auf mehr als 90 Mrd. US-Dollar (17 Prozent des im Rahmen von ETFs verwalteten Vermögens). In Europa liegt der entspre-

chende Betrag bei ca. 2 Mrd. US-Dollar (weniger als 2 Prozent des im Rahmen von ETFs verwalteten Vermögens).

Source will diese Lücke schließen, indem es den gesamten Handel an einem Handelsplatz, nämlich der Deutschen Börse, bündelt. Ein zweiter Schwerpunkt für Source ist die strikte Kontrolle von Kreditrisiken. Dabei werden Risikodiversifizierung, das Schaffen von Kontrollmechanismen gegenüber Drittparteien und interne Richtlinien miteinander verbunden, um Anlegern einen weitreichenden Schutz zu geben. Beispielsweise sind die Rohstoffprodukte von Source die einzigen börsengehandelten Produkte, die ausschließlich durch Staatsanleihen der G7-Länder und durch flüssige Mittel besichert sind.

Zur Einführung von Source sagte Vorstand Ted Hood: „Source ist begeistert

von den Wachstumsaussichten des europäischen Marktes für börsengehandelte Produkte. Wir sind überzeugt, dass wir für noch stärkeres Wachstum sorgen können, indem wir den Investoren verbesserte Produkte und Handelsbedingungen bieten. Dies werden wir erreichen, indem wir gemeinsame Produktstandards schaffen, bei denen der Schwerpunkt auf höherer Liquidität, geringeren Kreditrisiken, höherer Transparenz und einem effizienteren Wettbewerb liegt.“

Auch wenn Source in seinen Presseverlautbarungen ausschließlich Großinvestoren anspricht, so können doch die Produkte von jedermann an der Börse erworben werden. Die nur englischsprachige Internetseite lautet www.source.info. Die Produkte sind in der ETF-Übersicht dieser Ausgabe zu finden.